

Tag der Begegnung am 2. Juni

Guido Horn in Xanten

Der Schlagermusiker Guido Horn tritt beim Tag der Begegnung am 2. Juni in Xanten auf. Der Eintritt zu dem Fest für Menschen mit und ohne Behinderung ist frei. Auch der SoVD ist mit einem Stand vor Ort.

Der Tag der Begegnung ist Europas größtes Familienfest für Menschen mit und ohne Behinderung. Verschiedene Verbände, Initiativen und Unternehmen präsentieren sich und ihre Leistungen für eine inklusive Gesellschaft. Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) erwartet im Archäologischen Park in Xanten bis zu 25 000 Besucher, die gemeinsam für die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Handicap werben. Guido Horn wird auf der Hauptbühne mit seiner Band „Die Orthopädischen Strümpfe“ auftreten. Horn sagte, er kenne viele Menschen mit Handicap, die bemerkenswerte Talente und Begabungen hätten und nicht jammerten, sondern viel lachten. Deshalb wolle er dabei sein beim Tag der Begegnung. Denn eines, so Horn, sei klar: „Wir brauchen kein Mitleid, wir brauchen Rock'n'Roll!“. Der LVR feiert den Tag der Begegnung in diesem Jahr zum 15. Mal.

Foto: dsa musikproduktion gmbh/P. Fath



Guido Horn

Kreisverband Witten

Einsatz für barrierefreie S-Bahn

Der Kreisverband Witten wandte sich mit mehreren Protestschreiben an die Stadt und den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR): Auf der Strecke Dortmund-Witten-Hagen-Mönchengladbach sind die ab 2014 vorgesehenen S-Bahnen zu tief für die eigentlich barrierefreien Bahnsteigkanten. Da nützt es auch wenig, dass die neuen Bahnen mit Behindertentoiletten ausgestattet sind.

Die behindertengerechten Bahnsteige haben eine Höhe von 96 cm, die Bahnen jedoch eine Höhe von nur 80 cm. „Behinderte kommen per Rolli-Weitsprung dann gerade noch so in die Bahn hinein. Aber sie kommen ohne fremde Hilfe nicht mehr heraus“, erläutert der stellvertretende Kreisvorsitzende Wolfgang Still die missliche Lage an der S-Bahn-Linie 8. Gemeinsam mit der Kreisvorsitzenden Renate Brauckmann prangerte er in Protestbriefen an, dass erschlossene Teilhabemöglichkeiten durch den Einsatz nicht passender Bahnen wieder zu nichte gemacht würden.



Foto: shootingankauf/fotolia

Aus eigener Kraft kommen Rollstuhlfahrer hier nicht weiter.

Mit Erfolg: Bürgermeisterin Sonja Leidemann sicherte daraufhin Unterstützung zu. Und auch der VRR kündigte an, die Bahnen mit Rampen auszustatten. Hierfür werde jedoch weiteres Personal benötigt. Der VRR sagte Gespräche mit den

Behindertenverbänden zu, um eine Lösung zu finden.

Der Kreisverband Witten wird die Angelegenheit weiterhin kritisch begleiten und sich für einen barrierefreien öffentlichen Personennahverkehr vor Ort einsetzen.

Personalien

Gisela Nowak aus Bochum feiert am 9. Mai ihren 75. Geburtstag. Sie gehört dem SoVD seit 1984 an. Seit vielen Jahren engagiert sie sich auf Bundes-, Landes- und Kreisverbandsebene. Im Kreisverband Herne ist sie seit 1995 als Schatzmeisterin aktiv. Seit 1999 ist Gisela Nowak als Landes- sowie seit 2003 als Bundesrevisorin tätig.



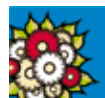
Gisela Nowak



Renate Brauckmann

Renate Brauckmann feiert am 31. Mai ebenso ihr 75. Wiegenfest. Sie ist seit 2000 Mitglied im SoVD. Als sie 2002 als Beisitzerin in den Kreisvorstand Witten gewählt wurde, engagierte sie sich schon in der dortigen SoVD-Begegnungsstätte. 2007 übernahm sie das Amt der Kreisvorsitzenden.

Der Landesverband wünscht Gisela Nowak und Renate Brauckmann alles Gute und vor allem Gesundheit. Gleichzeitig dankt er für die langjährige Treue und das Engagement im SoVD.



Der Landesverband gratuliert

Allen Geburtstagskindern und Jubilaren wünscht der SoVD Nordrhein-Westfalen e. V. auf diesem Wege alles Gute und dankt für die Treue zum Verband.

KV Aachen: Inge Neumann (91).

KV Bielefeld: Paula Baumhöfer (91), Elfriede Werning (91), Kurt Rudolph (91), Gerda Gressel (91), Edith Schmidt (95), Helmut Gäsing (95), Walter Niemeyer (97), Emma Schröder (99) und Erna Karlmeier (99).

BV Bochum-Hattingen: Kurt Trinks (94).

BV Borken-Bocholt: Hermine Nyenhuis (91), Paula Bone (92), Anni Winking (94) und Hilde Roes (99).

KV Dortmund: Hildegard Woiczik (91), Rudolf Ogrzal (91), Johann Leuschner (91), Willi Burandt (91), Josef Franke (93), Gertrud Lechthaler (94) und Grete Weisdorfer (95).

KV Düsseldorf: Sophia Brüggemann (90), Waltraud Naroska (91), Elise Hillmann (91), Franz Hansen (91) und Richard Rahn (91).

KV Duisburg: Marie Köne-mann (91) und Erika Rühl (91).

KV Essen: Herta Heller (90) und Eberhard Vogtmann (92).

BV Gelsenkirchen-Bottrop: Edeltraud Liebs (90), Maria Beyer (90), Lydia Morzick (90), Antonie Scholz (91), Lieselotte Mahler (91), Hildegard Scholz (91), Hans Brall (91), Felix Rypka (92), Emil Krüger (92) und Maria Harke (93).

KV Gütersloh: Theodor Drift-schröder (90), Paul Holznie-kenper (90), Ella Kassner (91), Johann Delker (91), Hildegard Sarback (94) und Margarete Kalveram (99).

BV Hamm-Unna: Maria Geist-mann (90), Helene Wessel (90), Karl Niggemann (91), Hildegard Schinzig (92), Elisabeth Stieler (92), Margret Middendorf (93), Erika Hempel (93), Karl-Heinz Christmann (93), Hildegard Falk (93), Grete Ortman (101).

KV Herford: Elisabeth Oberpen-ning (90), Helmut Nitsch (90), Irmgard Gostmann (91), Elisa-betha Folle (93), Oskar Wolff (94) und Frieda Schlattmann (99).

KV Herne: Ursula Bienert (90).

BV Hagen/Iserlohn/Wupper-tal: Margarete Besler (92) und Agnes Heine (96).

BV Köln/Leverkusen/Erft-kreis: Heinrich Mertens (91) und Margarete Werker (91).

KV Lippe: Lydia Gronsky (90), Edith Aukamp (90), Horst Me-schonat (91), Anna-Marie Klein (91), Gerda Elßberg (91), Erna Stickdorn (92) und Eva Schä-fer (93).

KV Lübbecke: Anna Jeron (90), Heinrich Schlottmann (90), Alma Husemann (90), Heinrich Kuhlmeier (90), Willi Bleck-mann (91), Marie Schrewe (91), Walter Venske (91), Willi Mül-ler (91), Else Jäger (91), Martha Stallmann (92), Emilie Siekiera (92), Luise Knicker (92), Marie Wiethop (92), Willy Markus (92), Wilhelm Wortmann (92), Minna Sprado (92), Marta Fricke (93), Hermann Hollwede (93), Anni Rebsdat (93), Anna Oepping (93), Irmgard Holzmeier (95) und Marie Grewe (97).

KV Märkischer Kreis: Hilde-

gard Kind (92), Hans Breucker (97) und Helene Nerlich (101).

KV Minden: Karl-Heinz Röhrig (90), Else Krüger (90), Alfred Hinzer (90), Rudolf Schmidt (90), August Strathmann (91), Edith Beyer (91), Gerhard Schulz (91), Rosa Tegtmeier (91), Heinz Woisin (92), Ilse Meese (92), Emma Schellhase (93), Elfriede Reimler (93) und Hildegard Gierczynski (100).

KV Mönchengladbach: Melitta Giese (91).

KV Mülheim-Oberhausen: Wilhelmine Springkämper (90) und Hans Voß (91).

KV Recklinghausen: Elisabeth Wachtel (90).

KV Remscheid: Edeltraud Röh-rig (90), Ruth Dahinter (90), Heinz Löwer (91), Anni Jung (93), Hans-Georg Fiedler (93) und Lore Burhardt (97).

BV Rhein-Sieg/Bonn/Ober-berg: Hildegard Becker (90), Heinrich Otte (90), Margarete Benn (92), Anna Thelen (99), Richard Koch (100) und Olga Schaubode (100).

BV Siegen-Olpe-Wittgenstein: Artur Wahler (92), Eberhard Fries (96) und Luise Lückel (99).

BV Unterer Niederrhein: Hele-na de Här (90), Lisbeth Mache (92) und Johanna Orłowski (94).

BV Westfalen-Ost: Maria Ditt-mar (90), Anneliese Wellhausen (90), Marga Schumacher (92).

KV Witten: Wilhelm Ostwinkel (90), Therese Dewitz (91), Anna Fleischer (95), Hildegard Nowak (97) und Alma Dresselhaus (99).

Hohe Verbandsjubiläen

50 Jahre: Roland Ehlers (Eschweiler), Gottfried Plum (Würselen), Hans Kornfeld (Bielefeld), Wilhelm Lüker (Lübbecke) und Gerhard Kalisch (Recklinghausen).

60 Jahre: Paul Eifler (Bielefeld), Gertrud Holzheu (Bochum), Karl Altrogge (Barntrup) und Anneliese Eberhard (Mülheim).

65 Jahre: Paul Demming (Bocholt), Felix Röring (Bocholt), Maria Brands (Borken), Wilhelm Meier (Dortmund), Heinrich Kellmann (Dortmund), Bruno Parlow (Düsseldorf), Heinz Möllenhoff (Unna), Werner Illner (Hamm), Herbert Klaes (Lübbecke), Ernst Tiemeyer (Lübbecke), Minna Meier (Rahden), Josef Volkmann (Lünen), Herbert Nispel (Mülheim), Hans Sprotte (Recklinghausen), Hans Oeldemann (Salzkotten) und Josef Mrotzek (Remscheid).